EINLADUNG

Seminarnummer:
53-1138 0603/9

HELFER_INNENSEMINAR: AUSTAUSCH VON EHRENAMTLICHEN HELFER_INNEN IN DER FLÜCHTLINGSARBEIT

Freitag, 03.06.2016, 17.00 Uhr
bis Sonntag, 05.06.2016, 15.00 Uhr
Hotel-Restaurant Zur Mühle, Iserlohn

Ohne die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer_innen würden das Ankommen und die Integration von Flüchtlingen in Deutschland nicht funktionieren. Mit den „Helfer_innenseminaren“ des Landesbüros NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung möchten wir im Rahmen unserer Reihe „Miteinander in NRW“ einen Beitrag leisten, den Ehrenamtlichen Unterstützung zu geben sowie die Möglichkeit anbieten, sich weiter zu bilden, sich auszutauschen oder auch einfach nur einmal die persönlichen Motivationsakkus wieder aufzuladen. Nicht zuletzt wollen wir hiermit auch für all die wichtige und unermüdliche Arbeit unseren Respekt und unsere Anerkennung deutlich machen.

In diesem Seminar soll der offene Austausch der Helfer_innen im Fokus stehen. Die Alltagsprobleme in der Flüchtlingsarbeit oder Konflikte, in die unterschiedliche kulturelle Vorerfahrungen hineinspielen, können ebenso zur Sprache kommen wie die eigene Motivation für die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit und der Weg dorthin. Das Seminar ist inhaltlich offen angelegt. Das Programm unten ist ein Beispiel für einen Ablauf. Behandeln können wir die Fragen: Wie haben bisherige Erfahrungen und Einzelerlebnisse das eigene Bild dieser Arbeit verändert? Welche Ziele, welche konkreten Wünsche nach Unterstützung oder Entlastung gibt es? Wie reagieren das persönliche Umfeld oder Außenstehende auf die eigene Flüchtlingsarbeit – und wie wird mit diesen Reaktionen umgegangen? Spannend kann auch ein Austausch darüber sein, wie die eigene konkrete Flüchtlingsarbeit in einen größeren politisch-gesellschaftlichen Kontext eingeordnet wird.

Seminarleitung: **Norbert Holtz** (Dozent in der politischen Erwachsenenbildung und Kommunikationstrainer)
Organisatorische Begleitung: **Leonie Kutz**

Verantwortlich

Martin Pfafferott

☎ 0228 / 883-7204

E-Mail: Martin.Pfafferott@fes.de

Organisation

Natascha Krieger

Landesbüro NRW

Friedrich-Ebert-Stiftung

Godesberger Allee 149

53175 Bonn

☎ 0228 / 883-7213

Email: Natascha.Krieger@fes.de

Veranstaltungsort

Hotel-Restaurant Zur Mühle

Grüner Talstr. 400

58644 Iserlohn

www.fes.de/landesbuero-nrw
www.facebook.com/FESNRW
twitter.com/FESNRW

*Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung
wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.*

Freitag

17.00 Uhr Einchecken/Ankommen

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr Begrüßung und Einführung ins Seminar

- Vorstellung der Teilnehmenden und ihrer eigenen ehrenamtlichen Arbeit
- Die verschiedenen Dimensionen der eigenen ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit
- Entwickeln des konkreten weiteren Seminarablaufs in der Gruppe: Bedarfe an Austausch zu verschiedenen Themen – Bestimmen der verschiedenen Methoden, mit denen der Austausch strukturiert wird

21.30 Uhr Ende der Seminararbeit

Samstag

08.00 Uhr Frühstück

09.00 Uhr Der konkrete Alltag der Hilfe – Erfahrungen und Anregungen aus der Praxis

- Die Flüchtlinge im Dickicht der deutschen Bürokratie (inkl. Kaffeepause)

11.00 Uhr Hauptamt und Ehrenamt – Zusammenspiel und Abgrenzung

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Konflikte mit unterschiedlichen kulturellen Vorerfahrungen und der Umgang mit ihnen

16.00 Uhr Kaffeepause

16:15 Uhr Eigenes Selbstverständnis, eigene Motivation – und eigene Erschöpfung

- Wünsche nach Unterstützung und Entlastung; Möglichkeiten ihrer Realisierung

18.15 Uhr Abendessen und Ende der Seminararbeit

Sonntag

08.30 Uhr Frühstück

09.30 Uhr Anerkennung, Unverständnis oder Ablehnung – das persönliche Umfeld, Außenstehende und die eigene Hilfstätigkeit

- Flüchtlingshilfe – wie weiter? Einordnung der eigenen ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit in größere gesellschaftlich-politische Zusammenhänge

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr Abschlussplenum und Seminarevaluation

15.00 Uhr Seminarende

Programm vorbehaltlich möglicher Änderungen

demokratie
leben

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen

Gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung NRW

Während des Seminars sind Sie Gast der Friedrich-Ebert-Stiftung, die die Kosten für Unterkunft und Verpflegung (mit Ausnahme der Getränke) übernimmt. Reisekosten müssen selbst getragen werden.

Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern.

Eine Anmeldegebühr entfällt. Für die Sicherheit der Planung ist Ihre Anmeldung in jedem Fall verbindlich. Anfallende Stornogeühren werden Ihnen in Rechnung gestellt, wenn Sie Ihre Teilnahme nicht 10 Tage vor Seminarbeginn absagen.